

09.12. 2025

Neues LegalTech-Startup Scriveo revolutioniert den Zugang zum Recht in der Schweiz

Von PPS

(Frauenfeld)(PPS) **Jährlich verzichten tausende Schweizer KMU und Privatpersonen aufgrund hoher Kosten und komplizierter Prozesse auf Rechtsberatung. Das will das LegalTech-Startup Scriveo nun ändern. Francesco Carelli und Alain Basler entwickelten und gründeten die erste KI-basierte All-in-One-Plattform für Rechtsdienstleistungen in der Schweiz. Mit einem Abo-Modell demokratisiert Scriveo den Zugang zum Recht und schafft volle Kostentransparenz - schnell, sicher und effizient.**

Die Rechtswelt in der Schweiz ist für viele undurchsichtig und oft prohibitiv teuer. Besonders KMU und Privatpersonen scheuen häufig davor zurück, rechtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen – sei es wegen hoher Anwaltskosten oder weil der Einstieg zu kompliziert wirkt. Francesco Carelli (43) und Alain Basler (32) haben den Handlungsbedarf in diesem nach wie vor konservativ geprägten Markt erkannt und die digitale Rechtsberatungs-Plattform Scriveo entwickelt.

«Wir vereinen modernste KI-Technologie mit der Expertise erfahrener Jurist:innen auf einer einzigen Plattform – und das zu einem attraktiven Abopreis», erklärt Carelli das Konzept von Scriveo. Die KI-Algorithmen greifen blitzschnell auf über 100 Jahre Schweizer Rechtsprechung zurück, was KMU und Privatpersonen eine schnelle und präzise Rechtsberatung auf Knopfdruck ermöglicht. Für komplexere Fälle stehen erfahrene Jurist:innen bereit, mit denen Nutzer:innen im persönlichen Austausch ihre Rechtsfragen umfassend klären können. «Diese Kombination bietet Nutzer:innen nicht nur ein Höchstmass an Flexibilität, sondern auch volle Kostensicherheit»,

ergänzt Alain Basler.

Eine innovative Lösung für den Schweizer Rechtsmarkt - mit Fokus auf Qualität

Scriveo bündelt erstmals alle digitalen Rechtsdienstleistungen auf einer Plattform und revolutioniert damit den Schweizer Rechtsmarkt: Von der schnellen Beantwortung juristischer Fragen, gestützt auf die Schweizer Rechtsprechung, bis zum Zugriff auf über 200 Vertragsvorlagen. Das Startup setzt dabei auf ein Abomodell mit transparenten Pauschalpreisen und schafft damit zeitgemässe Standards. «Durch die nahtlose Integration KI-gestützter Analysen und persönlicher Fachexpertise wird hochwertige juristische Unterstützung für KMU und Privatpersonen endlich erschwinglicher und zugänglicher», ist Carelli überzeugt. Die von Scriveo eingesetzte KI deckt bereits sämtliche relevanten Rechtsgebiete ab – von Arbeits-, Vertrags- und Gesellschaftsrecht über Mietrecht bis hin zu Familien- oder Erbrecht. Nutzer:innen erhalten fundierte Antworten auf juristische Fragen in Sekundenschnelle.

Partnerschaften mit Studio3.law und SVIT Zürich

Anfang November 2025 ist Scriveo eine strategische Partnerschaft mit Studio3.law eingegangen – ehemals Code Law und einer der Pioniere der digitalen Transformation in der Rechtsberatung. Diese Zusammenarbeit markiert einen wichtigen Meilenstein für beide Unternehmen und stärkt unsere gemeinsame Vision einer modernen, technologiebasierten Rechtsdienstleistung.

Die Partnerschaft umfasst nicht nur den Austausch rechtlicher Expertise, sondern auch eine enge Zusammenarbeit in der Entwicklung digitaler Produkte sowie der Weiterentwicklung der KI-basierten Scriveo-Plattform, die den Schweizer Rechtsmarkt nachhaltig verändern wird.

«Der Zusammenschluss unserer Kernkompetenzen ist ein logischer Schritt in einer sich stetig wandelnden Rechtslandschaft», erklärt Carelli. «Gemeinsam schaffen wir eine zukunftsweisende Plattform, die höchste juristische Qualität mit beispielloser Effizienz verbindet. Unsere Mandanten profitieren direkt von dieser einzigartigen Synergie aus Wissen, Digitalisierung und technologischer Innovation.»

Parallel dazu hat Scriveo eine weitere wegweisende Kooperation mit der SVIT Zürich geschlossen. Die SVIT School wird künftig allen Quereinsteiger:innen die Plattform zur Verfügung stellen, damit sie ihre Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Recht und künstliche Intelligenz mit modernen, praxisorientierten digitalen Werkzeugen vertiefen können. Durch diese Integration erhalten Lernende direkten Zugang zu zeitgemässen Lernmethoden, KI-gestützten Tools und realitätsnahen Anwendungsfällen.

Schweizer KI mit höchsten Sicherheitsstandards

Die Entwicklung der KI-Tools von Scriveo erfolgte in enger Zusammenarbeit mit einem Technologiepartner und KI-Spezialisten, der seine Wurzeln an der ETH Zürich hat und später zu einem EPFL-Spinoff wurde. Diese Partnerschaften unterstreichen Scriveos Engagement für technologische Innovation im Rechtsbereich. Die Plattform analysiert und verarbeitet hochsensible geschäftliche und personenbezogene Daten, weshalb Datenschutz und Datensicherheit oberste Priorität geniessen. Sämtliche Daten werden ausschliesslich auf eigenen Schweizer Servern gespeichert und bearbeitet sowie mit modernster Verschlüsselungstechnologie geschützt.

Pressekontakt:

Scriveo AG
Maurerstrasse 8
8500 Frauenfeld

Francesco Carelli, f.carelli @ scriveo.ch
Alain Basler, a.basler @ scriveo.ch

www.scriveo.ch

Kategorie

IT & Software & Neue Medien

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/neues-legaltech-startup-scriveo-revolutioniert-den-zugang-zum-recht-der-schweiz>